

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 49 (1923)  
**Heft:** 40

**Illustration:** Ane glo Polentina besucht die Radrennbahn  
**Autor:** Keller, R.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Angelo Polentina besucht die Radrennbahn

R. Keller



„Ecco, morn est er de groffi Straferenne Como-Zurigo. De Siet is de Rennbahn Vertige, wo mage no eini Kunde. I au go luge; est er molto, molto sön; tut er de Nerve glügete!“



„Sini guti Posto erwüßt. No en Birra und denn en bisseli de Programm studiere. Was stat er da? Nummero 5 Forza . . . , de Forza, mini Landsma, au mitmage!“



„Dh, min Forza! Ist er molto robusto, ät er eini Blut. Sini Schwöster eini albi Fahr mine Sageli si. Min Vader und sini Vader sämme in Tripoli Grieg mage.“



„Guarda! Sini Telegramm ist ussribe. De Goffgruppe mit die Fahrer No. 19, 36, 41, 50, 5 . . . so in Dalwil! Und mine Forza au da! So, its mage Wett, de Forza est er de primo.“



„Sini anderi Telegramm! De Goffgruppe so“in Wollisose. Wo de No. 5? Ecco, ist er au sribe! . . . . I geine Ruh meh; muß i go in de Bahn ine.“



„E bisseli aberlüte! Mage nüd, wenn au Ma simpfe. Denn eini guti Pfaf suge, daß Forza mi sofort seh und i gann umarme und Gusseli mage.“



„Was stat er det? De Goffgruppe so bim Kuptbahnhof.“ Ist ist er bald da. Nog ein Momento . . . abesso . . .“



Bravo, Bravo Heiri . . . „Avanti Forza . . . avanti . . . avan . . . a . . . ma, wo ist er? . . . Seine Forza da . . . geini . . . Porco madonna!“



„Ist er im Sütig sribe, de Forza am Stampfebag ät Wadegrampf übergo. Povero Forza! — Dh! Ist er sön min Andwerg. Gann i debie e bisseli min Summer vergeffe!“

## S p r ü c h e

Zigaretten gleichen dem Leben. Ohne daß wir wollen, werden wir in Brand gesteckt. Wir glühen und glimmen. Und

menn wir erloschen sind, wirft man uns in den großen Aschenkübel der Welt.

\*

Die Mädchen gleichen einer Bonbon-

niere. Bald ist etwas drin. Bald sind sie leer. Wenn aber etwas drin ist, so verdirbt man sich bei der Schleckerei leicht den Magen.

Woe paul